

Niederschrift
Bau- und Vergabeausschuss
BVA/2019-2024/45

Sitzungstermin: Montag, 28.08.2023
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Lutz Nitz GRÜNE

Mitglieder des Gremiums

Herr Rüdiger Feuerherdt WG Mützel
Herr Henryk Lampert WG Mützel
Herr Gerd Mangelsdorf CDU
Herr Norbert Müller CDU
Frau Birgit Vasen DIE LINKE

Verwaltung

Herr Matthias Günther
Frau Dagmar Turian FB Ltrn. Bau/Stadtentwicklung

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Christoph Neubauer SPD entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 17.07.2023 - öffentlicher Teil
- 5 Projektvorstellung PVA Parchen, Fa. Visiolar
- 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 15 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Vasen beginnt (als Vertretung für Herrn Nitz) die Sitzung, begrüßt alle Teilnehmenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. 5 Stadträte sind anwesend. Herr Nitz kam später dazu

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt eine Anmerkung von Frau Turian zur Protokollkontrolle. Dieser TOP ist zurückzustellen, da ist ein Bürofehler aufgetreten, sodass der Anhang nicht zur Verfügung gestellt wurde. Somit Bestätigung der Niederschrift in der nächsten Sitzung.

Einstimmig bestätigt

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Hier kein Handlungsbedarf. Keine Anfragen.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 17.07.2023 - öffentlicher Teil

Wird zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Projektvorstellung PVA Parchen, Fa. Visiolar

Frau Turian stellt Herr Harwardt kurz vor und übergibt das Wort. Herr Harwardt von der Fa. Visiolar stellt das Projekt PVA-Anlage in Parchen vor.

Er gibt den Hinweis, dass die Pressemitteilung hinsichtlich des Standortes nicht korrekt war und stellt die Projekthalte vor. Das Projekt bleibt in der Hand der Fa. Visiolar und wird auch nicht weiter veräußert.

Es wurden auch Gespräche im Ortschaftsrat(OR) Parchen geführt. Es werden Böden gesucht, die landwirtschaftlich schwierig zu bewirtschaften sind. Hier sollen auch örtliche Firmen eingebunden werden, Baufirmen, Vermesser, Garten- und Landschaftsbau ggf. Schäfer, Imker. Einnahmen werden auch über Pachten gesichert.

Anwohner sollen einen vergünstigten Tarif bekommen, möglich wären auch Stromtankstellen. Es sind Untersuchungen noch nicht abgeschlossen, die untere Naturschutzbehörde wurde mit eingebunden. Bisher liegt nur eine Ersteinschätzung vom Gutachter vor und mit dem Einverständnis des BUV-Ausschusses und dem B-Planverfahren sollen die naturschutzfachlichen Untersuchungen weitergeführt werden.

Die Fläche wird 60 % überbaut, sodass noch genügend Grünfläche vorhanden ist. Der Abstand zum Wald ist gegeben. Die Fläche wird abgetrennt durch einen Zaun und eine Hecke.

Erträge von 0,2 Cent als Kommunalabgabe, dies würde der Kommune 170.000 Euro jährlich an Einnahmen bringen.

Die Fa. Visiolar möchte einen Antrag stellen und fragt nach der Vorgehensweise.

Frau Turian erläutert hierzu, dass in den letzten Sitzungen bereits besprochen wurde, welche Rechtsvoraussetzungen zum Planungsrecht für derartige Anlagen besteht. Hier hat die Stadt darauf hingewiesen, dass in Vorbereitung der Überarbeitung des Flächennutzungsplanes eine Standortkonzeption für Freiflächensolaranlagen erarbei-

tet wurde. Sie steht zwischenzeitlich zur Verfügung.. Der Arbeitsplan sieht vor, dass die Unterlagen im Oktober in den Wirtschafts- und Umweltausschuss (WUA) zur Vorberatung zu geben und im BUV am 24.10.2023 beraten werden und folgend im Dezember im Stadtrat der Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan gefasst werden kann.

Herr Schwandt äußerte , dass der OR befragt wurde, auch eine große Anzahl von Eigentümern wurde befragt, die das durchaus positiv sehen. Bis auf 1 Sache gab es Zustimmung zum Projekt nach der Vorstellung.

Die von den Ausschussmitgliedern vorgetragenen Detailfragen wurden vom Antragsteller beantwortet.

Herr Nitz erklärt, dass es noch viele andere Anbieter geben wird, daher die Forderung, dass es nicht bei 0,2 Cent bleiben kann. Dies wird in der Fraktion nicht mitgetragen.

Das Bundesgesetz sagt aus, dass es die minimale Charge ist. Die Kommunen sollen partizipieren, d.h. die Kommune soll für den Haushalt positive Aspekte ziehen. Er wird im Stadtrat keinem Vertrag zustimmen, wo nicht die Gemeinde finanziell Geld bekommt.

Herr Harwardt entgegnet, dass im Gesetz für erneuerbare Energien § 6 Kommunalabgaben verankert ist, dass Kommunen mit einer Abgabe von 0,1-0,2 Cent pro Kilowattstunde beteiligt werden können. Dies wird aber alles erst nach dem abgeschlossenen Verfahren festgelegt, da es sonst eine Vorteilnahme wäre.

Nachfrage von Herrn Kampe Bürger der Gemeinde Parchen.: Wie groß soll die Fläche

TOP 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil

Frau Turian erklärt, dass sie eine Information des Bürgermeisters vorliegt. Er hat mit der NASA ein Gespräch geführt, zur dynamischen Fahrgastinformation in Genthin. Dem BUV ist dies schon bekannt., da der gleiche Sachverhalt bereits vor ein paar Jahren in der Beratung stand. Sobald alle Antragsunterlagen vorliegen, wird der Ausschuss erneut beteiligt.

Weiter wurde der Ausschuss darüber in Kenntnis gesetzt, dass durch ein EUGH-Urteil der §13b des BauGB außer Kraft gesetzt wurde und damit alle Verfahren nach § 13b BauGB ihre Rechtssicherheit verlieren . Aktuell ist die Stadt mit dem Verfahren zum WG Buchenweg betroffen.

Auf der Ebene des Gesetzgebers wurden noch keine Arbeitsrichtlinien bzw. Durchführungsbestimmungen erarbeitet. Damit bestehen für die Kommunen keine gesicherten Handlungsvorgaben. Es bedarf dazu weitergehender Abstimmungen und Abwägungen.

Herr Nitz fragt nach ob Frau Turian nur die bestehenden oder auch die abgeschlossenen angemahnt hat.

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind alle Verfahren betroffen.

Herr Nitz fordert Frau Turian auf, trotz des Respektes vor dem EuGH, abzuwarten bis verbindlichen Durchführungsbestimmungen erlassen wurden.

TOP 7

Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Herr Otto fragt nach der zeitlichen Vorstellung zum weiteren Vorgehen in Sachen Kita Tuheim.

In Auswertung der letzten Projektgruppenberatung erläuterte Frau Turian, dass es den Vorschlag zur Veränderung des Bauvolumens gab. Die Ergebnisse der Beratung werden zusammengefasst und als neue Antragstellung für den SR vorbereitet.

Herr Nitz erklärt, dass Herr Gutschmidt ein Protokoll (dies ist öffentlich einsehbar) bekommt, der Zeitplan bleibt so wie er vorgelegt wurde, nur mit einer kleinen Modifikation.

Herr Feuerherdt hat eine Nachfrage zum Protokoll, wer schreibt das?

Für den BUV wird das Protokoll von Frau Hannemann und Frau Turian bearbeitet. Herr Feuerherdt beklagt, dass es keinen Protokollanten im Ortschaftsrat (OR) gibt.

SR Nitz informierte darüber, dass er Kontakt zur Bundesumweltministerin hatte und diese zu einem Besuch im kommenden Jahr eingeladen wurde.

In diesem Zusammenhang wurde ein Förderprogramm erörtert, welches für die Sanierung des Teiches im Volkspark angemessen erscheint. Die diesbezüglichen Unterlagen wurden an die Verwaltung übergeben, mit der Bitte um kurzfristige Auswertung und mögliche Antragstellung.

Er möchte zu Protokoll geben, dass die Verwaltung schaut, was wir mit den Mitteln beantragen können, auch wenn wir keinen Haushalt haben. Dieses Programm ist kurzfristig aufgelegt worden.

SR Nitz bezog sich auf Informationen des Landtagsabgeordneten Stadt, in Sachen Mittelzentrum. Dies hat finanzielle Folgen, aus dem Finanzausgleichgesetz heraus. Wenn die Stadt Mittelzentrum ist, gibt es gute Chancen der Sicherung des Gymnasiums und vieler anderer Sachen. Wenn das Krankenhaus noch wäre, dann hätte man mehr Schwierigkeiten gehabt es zu schließen. Es gibt einen Regionalentwicklungsplan, hier die Frage an Frau Turian werde von der Verwaltung darin vertreten. Er würde auf die Antwort warten und morgen im Hauptausschuss(HA) den Antrag einbringen, um dann Herrn Staudt einzuladen. Es kann nur im Sinne des Stadtrates sein, wenn wir Mittelzentrum werden. Es gibt nur 4 Städte, die Mittelzentrum sind.

Frau Turian will das zum HA zuarbeiten, gibt aber an, dass es 3 Bürgermeister sein sollen, wobei da 3 Stellvertretungen benannt wurden.

Herr Otto gibt zu bedenken, dass der Bürgermeister (BM) dem dann widersprechen wird im HA. Er möchte nochmals eine Anmerkung hinsichtlich der Fördermittel machen, am 18.09. ist der nächste BUV. Es ist auch Thema für den Wirtschafts- und Umweltausschuss (WUA) am 25.09.2023, er möchte das spätestens für diese Sitzung die Auskunft zu den Möglichkeiten der Fördermittel und zur Antragsstellung vorgestellt wird durch die Verwaltung und durch den BM das mit auf die Tagesordnung genommen wird.

TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Frau Vasen stellt die Öffentlichkeit wieder her um 19.15Uhr.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde von der stellvertretenden Vorsitzenden um 19.16 Uhr beendet.

(Lutz Nitz)
Vorsitzender des Bau-und Vergabeausschusses

(Annett Hannemann)
Protokollantin

(Wilmut Pflaumbaum)
Vorsitzender des RPFA

Protokollantin